

# **Naa – Ha...**

Siehgst mi?

Naa.

Hast mi?

Ha??

Brauchst mi?

Woos??

Magst mi?

Geh!!!

Konnst mi.

**I, i ...**

I  
I mag  
I mag di  
I mag di scho  
I mag di scho recht  
I mag di scho recht lang  
I mag di scho recht lang nimmer  
I mag di scho recht lang nimmer auslassn

I  
I mag  
I mag mi  
I mag mi net  
I mag mi net leiden  
I mag mi net leidenschaftlich  
I mag mi net leidenschaftlich gern  
I mag mi net leidenschaftlich gern ostrenga

*Hans Gärtner, \*1948*

# Fang-a-Mannl

Radl, Radl,  
drah di rum!  
I bin gscheit  
Und du bist dumm.

\*\*\*

Sparifankerl,  
hoabuachana Gankerl,  
schiache Hex,  
renn! Dablecks!

\*\*\*

Oans, zwoa, drei, vier, fünf, sechs, simme,  
alle Madln kemman in n Himme,  
alle Buam ins Fegefeuer,  
acht, neun, zehne –  
laaf, Mensch meia!

# Wartn

Do sitzn und wartn  
Aber net aufs Oidwern  
Weil  
Des hama scho dawart  
Aa wenn ma s net dawart hätt  
Waar s dahiganga  
Weil ois dahigeht  
Obst drauf wartst  
Oder net

*Hans Gärtner, \*1948*

# Zwetschgmannndl

Zwetschgmannndl, Zwetschgmannndl,  
hast a zaundürs Gstell.

Zwetschgmannndl, Zwetschgmannndl,  
bist am Tod sei Gsell?

Zwetschgmannndl, Zwetschgmannndl,  
hast a potscherts Köpferl.

Zwetschgmannndl, Zwetschgmannndl,  
bist hoit grad a Tröpferl.

Zwetschgmannndl, Zwetschgmannndl,  
hast zwoa kurze Arm.

Zwetschgmannndl, Zwetschgmannndl,  
schaugst, dass Gott derbarm.

Zwetschgmannndl, Zwetschgmannndl,  
hast so krumme Haxn.

Zwetschgmannndl, Zwetschgmannndl,  
bist net sauber gwachsn.

Zwetschgmannndl, Zwetschgmannndl,  
hast a wuzlerts Zipferl.

Zwetschgmannndl, Zwetschgmannndl,  
is aufs i no s Tüpferl.

Zwetschgmannndl, Zwetschgmannndl,  
hoit di bei mir ei.

Zwetschgmannndl, Zwetschgmannndl,  
magst mei Gschpusi sei?

## **D Uhr**

Geh, Frau, lass s hoit steh.  
Sie mag nimmer geh.  
Is eh lang gnua ganga,  
d Uhr. Des muaß glanga.

## **Net z lang**

Kaum nimm i am Stammtisch Platz,  
ruaft a o, mei liaba Schatz:  
„Sitz net z lang bei deine Leit,  
D Steia muass no gmacht wern heit.“

## **Märzherz**

Seit i d Rente kriag im März,  
spür i s jeden Tag am Herz.  
„Arbat“, sagt mei Frau, „wia i,  
sonst bist im September hi!“

*Hans Gärtner, \*1948*